



9.000 Schüler starten ins neue Schuljahr

Achtung, Schulanfänger unterwegs/Verkehrsteilnehmer werden um größte Vorsicht gebeten

Landkreis. Mehr als 9.000 Schülerinnen und Schüler im Altenburger Land starten am Montag ins neue Schuljahr. Unter ihnen sind 651 Schulanfänger in den Grundschulen des Landkreises und in den Schulen in Trägerschaft der Stadt Altenburg.

„Ihnen muss unsere größte Aufmerksamkeit gelten, denn die kleinen Mädchen und Jungen sind nicht nur Schulanfänger, sondern auch Verkehrsanfänger und können so manche Situation noch nicht richtig einschätzen. Zudem gehen auch viele Fünftklässler nach dem Wechsel auf eine weiterführende Schule erstmals einen neuen Schulweg. Daher bitte ich alle Verkehrsteilnehmer um besondere Vorsicht und Rücksichtnahme“, so Landrat Uwe Melzer.

Während die Sechs- und Siebenjährigen ihre Schullaufbahn gerade erst beginnen, steuern die Jugendlichen der neunten und zehnten Klassen auf ihren Schulabschluss zu. Außerdem wollen 166 Schülerinnen und Schüler der zwölften Klassen im Frühsommer des kommenden Jahres ihr



Zur Verabschiedung aus der Monstaber Kita „Krümelkiste“ Ende Juni gab es für Marie, Lynn, Marielle, Henri, Enno, Paul, Niclas und Anton (v. l. n. r.) schon mal eine kleine Zuckertüte, liebevoll gebastelt von den Eltern. Nun erwartet die Kinder eine neue, spannende Zeit in der Schule.

Abitur ablegen. „Ein ordentlicher Schulabschluss ist Grundstein fürs weitere Leben. Es lohnt sich auf jeden Fall, sich im Abschlussjahr noch einmal richtig anzustrengen. Ihr seid die Fachkräfte von morgen und ihr werdet im Altenburger Land dringend gebraucht. Es gibt bei uns unglaublich

viele interessante Jobs in sehr vielen Branchen. Und was die Berufsorientierung anbetrifft: Die Kreisverwaltung wartet mit zahlreichen Angeboten auf, übersichtlich zusammengefasst auf unserer Website, nutzt das bitte“, wendet sich Landrat Uwe Melzer an die 2026er Absolventen.

Der Landkreis indes nutzte die zurückliegenden sechs unterrichtsfreien Wochen, um in den Schulen Sanierungsmaßnahmen durchzuführen – in seiner Trägerschaft befinden sich 13 Grundschulen, acht Regelschulen, vier Gymnasien, drei Förderzentren, zwei Berufsschulen sowie ein Jugendwohnheim. In

elf Einrichtungen wurde in den Sommerferien gebaut. Das Hauptaugenmerk lag dabei auf Elektroarbeiten, Dachsanierung, Heizungserneuerung und auf baulichen Maßnahmen zur Umsetzung der Brandschutzvorgaben. Einige Arbeiten dauern auch nach den Ferien noch an. JF

— Anzeige

Was die Kleinen heute lernen,
wird morgen Großes bewegen.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Herzlichen Glückwunsch zum Schulanfang!

Mehr Informationen zur Aktion auf:
vrbank-altenburgerland.de/schulstart

 VR-Bank
Altenburger Land eG

vrbank-altenburgerland.de/schulstart

30 €

Schulstarter
Bonus sichern!

Im Goldenen Pflug

Messe für Senioren am 3. September

Altenburg. Der Seniorenbeirat des Altenburger Landes wird unter der Schirmherrschaft von Landrat Uwe Melzer und Altenburgs Oberbürgermeister André Neumann am 3. September 2025 erneut eine Seniorenmesse veranstalten. Im Goldenen Pflug in Altenburg können sich Interessierte von 10 bis 17 Uhr darüber informieren, wie ein gutes Leben im Alter gelingen kann. Der Aktionstag 60+ findet unter dem Motto „Leben genießen, Vorsorge treffen, Unterstützung finden“ statt.



Auch Smartphones werden Thema sein. Foto: freepik

Auf der Seniorenmesse werden sich Unternehmen, Vereine und Einrichtungen des Landkreises mit Produkten, Waren und Dienstleistungen vorstellen, die besonders für die Zielgruppe 60+ von Interesse sind. Dabei soll es zum Beispiel um betreutes Wohnen, um Pflege oder um Bildung gehen sowie Kultur, Kosmetik, medizinische Fußpflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Apotheken, gesunde Ernährung, Reisen und Mode. Erneut mit von der Partie ist Dieter Schwenke vom Skatclub des Altenburger Lerchenberggymnasiums, der mit Schülern das Skatspielen demonstriert und zum Mitmachen einlädt.

Außerdem wird Kriminalkommissar Holger Werner um 10.30 Uhr einen Vortrag zum Thema „Wie können sich Senioren vor Betrug schützen“ halten. Um 12 Uhr referiert Ulf Schmalfuß zum Thema „Smartphone und Tablet-Sicherheit“ und um 13.30 Uhr gibt der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. einen Erste-Hilfe Kurs.

Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist kostenlos. *fd*

JOB Chance Altenburg: Messe für Arbeit, Ausbildung und Pendler

88 Aussteller informieren am 30. August 2025 zu beruflichen Möglichkeiten im Landkreis

Altenburg. Perspektiven und Zukunftschancen des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes im Altenburger Land werden am 30. August erneut im Goldenen Pflug in Altenburg vorgestellt. 88 Aussteller informieren von 10 bis 13 Uhr auf der Messe für Arbeit, Ausbildung und Pendler. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Die Messe, die gemeinsam vom Landkreis Altenburger Land, von der Stadt Altenburg, vom Jobcenter Altenburger Land, von der Agentur für Arbeit Thüringen Ost sowie der Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung organisiert wird, findet in diesem Jahr bereits zum vierten Mal statt. Die Organisatoren hoffen auf eine ebenso positive Resonanz wie in den Jahren zuvor. So kamen im vergangenen Jahr rund 1.500 Besucher in den Goldenen Pflug.

„Die JOB Chance Altenburg bietet eine gute Gelegenheit, mit Unternehmen und Bildungsträgern ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus geben wir aber auch ergänzende Informationen

zu den Rahmenbedingungen im Altenburger Land wie der sozialen Versorgung oder zu Unterstützungsangeboten. Wir wollen ein möglichst umfassendes Bild vom Landkreisvermitteln“, blickt Landrat Uwe Melzer voraus.

Neu sind in diesem Jahr die Messelotsen, die als Ansprechpartner fungieren, um den Weg zum gesuchten Aussteller zu finden. Unter den 88 Ausstellern sind Unternehmen, Bildungsträger, Behörden und Verbände. Sie informieren über die beruflichen Möglichkeiten im Altenburger Land und welche Perspektiven sich bieten. Eine vollständige Ausstellerliste ist auf der Homepage des Landratsamtes unter www.altenburgerland.de/de/jobchance zu finden.

Ebenfalls neu sind die Sprachmittler, die im Bedarfsfall ins Deutsche übersetzen und so die Vermittler zwischen interessiertem Besucher und Aussteller sind.

Auf der JOB Chance Altenburg gibt es zudem eine Anerkennungsberatung durch die Informations- und Beratungsstelle Anerkennung für

Messe für Arbeit, Ausbildung und Pendler



30. August 2025

10–13 Uhr

Goldener Pflug



www.altenburgerland.de/de/jobchance







JOB Chance am 30. August 2025 im Goldenen Pflug.

Ostthüringen (IBAT Ost), Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V. Und wer möchte, kann seine Bewerbungsmappe

von Experten checken lassen. Darüber hinaus werden Unterstützungsangebote für Familien präsentiert. *fd*

Ferienfreizeit führt nach Sondershausen

Kinder erlebten spannende Abenteuer und schlossen neue Freundschaften

Altenburg. Eine spannende Woche mit vielen schönen Erlebnissen liegt hinter 26 Kindern im Alter von 8 bis 14 Jahren aus dem Altenburger Land, die im Juli an der Ferienfreizeit des Landratsamtes teilnahmen. Wie in den vergangenen Jahren wurde die Ferienfreizeit vom Fachdienst Jugendarbeit und Kindertagesbetreuung in Zusammenarbeit mit dem Bereich Schulsozialarbeit organisiert – eine bewährte Kooperation, die den Kindern unvergessliche Ferienmomente ermöglichte.

In diesem Jahr führte die Reise in den KiEZ Ferienpark Feuerkuppe e. V. nach Sondershausen. Auch wenn das Wetter nicht immer auf der Seite der Kinder und Jugendlichen war, tat das der guten

Stimmung keinen Abbruch. Mit wetterfestem Programm, vielen Spielen und spannenden Ausflügen hatten sie jede Menge Spaß und konnten Neues entdecken.

Zwei Highlights waren der Besuch des Affenwaldes und der Burg in Straußberg, wo die Kinder erst in eine tierische und dann in eine historische Welt

eintauchen durften. Kreativ konnten sich die Mädchen und Jungen zudem bei Bastelaktionen austoben und natürlich gab es auch Gelegenheiten zum Baden. Neue Freundschaften knüpfen, gemeinsam Lachen und miteinander Zeit verbringen – das stand im Mittelpunkt der kurzweiligen Ferienwoche.

Ein herzlicher Dank gilt den Schulsozialarbeiterinnen und einer Auszubildenden, die die Kinder mit viel Engagement betreuten, sowie den Sponsoren, ohne deren Unterstützung die Fahrt nicht möglich gewesen wäre. Wir hoffen, das Angebot auch künftig durchführen zu können.

Julia Parthey,

*Fachdienst Jugendarbeit/
Kindertagesbetreuung*



Die Ferienfreizeit des Landratsamtes führte in diesem Jahr in den KiEZ Ferienpark Feuerkuppe e.V. nach Sondershausen.

„Policat“ schützt und stärkt Kinder

Kindertageseinrichtungen können das Projekt-Set bei der Kita-Fachberatung ausleihen

Altenburg. Wie können Kinder lernen, sich selbstbewusst zu behaupten, „Nein“ zu sagen und Hilfe zu holen, wenn sie von Fremden angesprochen werden, sich unwohl oder bedroht fühlen? Genau hier setzt das Präventionsprojekt „Policat“ an – ein praxisnahes und kindgerechtes Programm, das seit 2008 im Landkreis angeboten wird. Entwickelt wurde das Projekt von einem engagierten Polizisten namens Steffen Gründel, der aus seiner täglichen Arbeit heraus erkannte, wie wichtig frühe Prävention zum Schutz von Kindern ist.

Im Mittelpunkt steht „Policat“, eine kuschelige Polizeikatze in Kindergröße, die gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften durch das Projekt führt. Unterstützt wird sie dabei von einer Magnettafel mit Symbolen, zwei Stoffwürfeln und anschaulichem Material, das auf die Lebenswelt von Kindern ab vier Jahren abgestimmt ist – insbesondere Kinder im letzten Kindergartenjahr, die sich im Alltag zunehmend selbstständig bewegen, profitieren von dem Projekt.

Das Projekt vermittelt vielfältige Inhalte: Die Kinder lernen,



Projektset mit „Policat“ und weiterem Lehrmaterial.

eigene Grenzen zu erkennen und zu setzen, sich abzugrenzen, im Bedarfsfall Hilfe zu holen und vertrauenswürdige Anlaufstellen in Notsituationen zu kennen. Besonders der Umgang mit Fremden wird thematisiert – nach dem Motto: „Geh nicht mit Fremden mit“. Durch Rollenspiele, gezielte Übungen, Gespräche und klare Handlungsvorgaben erwerben die Kinder wichtige Handlungskompeten-

zen für den Alltag – wenn sie z.B. nach der Einschulung allein Bus fahren oder längere Heimwege zurücklegen müssen.

Das Fachberatungsteam des Landkreises verfügt über drei Projektsets, die an interessierte Kitas ausgeliehen werden können. Das Angebot stößt auf durchweg positive Resonanz: Pädagogische Fachkräfte schätzen die einfache Handhabung. Eltern und Kinder reagie-

ren offen und begeistert – die Übungen und Methoden rund um Policat regen zum Nachdenken und Nachfragen an.

Mit „Policat“ erhalten Kitas ein erprobtes, gut strukturiertes Präventionsangebot, das die Sicherheit und das Selbstbewusstsein von Kindern gezielt stärkt. Gleichzeitig bietet es einen wertvollen Anlass, Kinderschutz und Prävention im Kita-Alltag aktiv zu thematisieren. Die Beschreibung des Projektes und Möglichkeiten der methodischen Umsetzungen sind unter www.policat.de zu finden.

Pädagogische Fachkräfte, die das Projekt in ihrer Einrichtung umsetzen möchten, können das Set über die Kita-Fachberatung des Landkreises Altenburger Land mit insgesamt 75 Kameradinnen und Kameraden aus, um bei der Brandbekämpfung mitzuhelfen. Am 7. Juli hatten die Einsatzkräfte den Brand unter Kontrolle.

Waldbrand Gösselsdorf

Dank an Einsatzkräfte aus dem Landkreis

Landkreis. Am 3. Juli 2025 erreichte den Landkreis Altenburger Land ein Hilferuf aus dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt. Nahe der Ortschaft Gösselsdorf brannte ein etwa 300 Hektar großes Waldstück. Der Landkreis hatte den Katastrophenfall ausgerufen und über die Rettungsleitstelle Gera und das Thüringer Landesverwaltungsamt um Unterstützung gebeten. Daraufhin rückten der Katastrophenschutz-Einsatzzug Wasser und der Katastrophenschutz-Einsatzzug Retten des Landkreises Altenburger Land mit insgesamt 75 Kameradinnen und Kameraden aus, um bei der Brandbekämpfung mitzuhelfen. Am 7. Juli hatten die Einsatzkräfte den Brand unter Kontrolle.

Jetzt erhielt Landrat Uwe Melzer ein Dankschreiben von Landrat Marko Wolfram, unterzeichnet von den Bürgermeistern Dr. Steffen Kania aus Saalfeld, Sven Mechtold aus Probstzella und Marcel Kuhnen aus Gräfenhain. Darin heißt es: „Es ist uns als Vertreter des betroffenen Landkreises und der betroffenen Städte und der Gemeinde ein tief empfundenes Bedürfnis, uns bei allen Beteiligten von ganzem Herzen zu bedanken. Tausende Rettungskräfte, aber auch viele Bürgerinnen und Bürger haben ehrenamtlich und uneigennützig geholfen. Sie alle haben gezeigt, dass es uns im Ernstfall gelingt, gemeinsam für das Gemeinwohl einzutreten. Über den gesamten Einsatzzeitraum erlebten wir Zusammenhalt, gegenseitigen Respekt und große Solidarität. Das hat uns vier politische Vertreter zutiefst beeindruckt und bewegt. Unser ohnehin schon hoher Respekt vor den Rettungskräften ist in diesen Tagen noch einmal gestiegen. Sie alle sind wahre Helden... Wir durften in den letzten Tagen beeindruckende Menschen aus ganz Thüringen und Bayern kennenlernen, die uns nachhaltig in Erinnerung bleiben werden – Menschen, die sprichwörtlich durchs Feuer gehen, um anderen zu helfen ...“

Kontakt:
Landratsamt
Altenburger Land
Fachdienst Jugendarbeit
& Kindertagesbetreuung
Telefon: 03447 586-527 und
03447 586-536
E-Mail: jugendarbeit.kita@altenburgerland.de

Landrat Uwe Melzer bestellt neue Zugführer für Katastrophenschutz-Einsatzzüge

Eine Kameradin und drei Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr führen Einsatzzüge an

Altenburg. Landrat Uwe Melzer hat im Juli drei Kameraden und eine Kameradin der Freiwilligen Feuerwehr zum Zugführer bzw. zur stellvertretenden Zugführerin zweier Katastrophenschutz-Einsatzzüge bestellt

Demnach ist Kai Seiler, Freiwillige Feuerwehr Fockendorf, neuer Zugführer des Katastrophenschutz-Einsatzzuges Wasser. Als stellvertretende Zugführerin agiert Lianne Peschek von der Freiwilligen Feuerwehr Altenburg. Den Katastrophenschutz-Einsatzzug Retten führt ab sofort Marcel Birkholz, Freiwillige Feuerwehr Gößnitz. Zu seinem Stellvertreter wurde Marcel Greunke, Freiwillige Feuerwehr Ponitz, bestellt.

Es gibt im Landkreis Altenburger Land außerdem eine Katastrophenschutz-Führungsstaffel unter Leitung von Falko Glanz von der Freiwilligen Feuerwehr Lumpzig,

einen Katastrophenschutz-Gefahrgutzug, der von Jens Neidel, Berufsfeuerwehr Altenburg, angeführt wird, einen Katastrophenschutz-Sanitätszug, an dessen Spitze Lutz

Bartos vom Deutschen Roten Kreuz Altenburg steht, sowie einen Katastrophenschutz-Betreuungszug mit Zugführer Florian Bubinger, Johanniter Schmöln.

Die Einsatzzüge nehmen bei Katastrophen oder Großschadenslagen im Landkreis Altenburger Land ihre Arbeit auf und unterstützen die Rettungskräfte. Die Einheiten können aber auch bundesweit alarmiert werden, etwa bei Hochwasserereignissen, Stürmen oder bei Waldbränden. Zuletzt rückten Anfang Juli die Katastrophenschutz-Einsatzzüge Wasser und Retten nach Gösselsdorf im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt aus, um bei der Bekämpfung eines großflächigen Waldbrandes zu helfen.



v. l. n. r. Landrat Uwe Melzer, Marcel Birkholz, Lianne Peschek, Kai Seiler, Marcel Greunke und Kreisbrandinspektor Florian Körner.

Neues Volkshochschul-Semester beginnt mit einem Tag der offenen Tür in Altenburg

Zweites Studienhalbjahr startet am 1. September 2025/Programmheft mit 273 Kursen und Veranstaltungen prall gefüllt

Altenburg. Die Volkshochschule Altenburger Land (VHS) startet am 1. September in das Herbstsemester und lädt bereits am 22. August 2025 zu einem Tag der offenen Tür in ihr Haus nach Altenburg ein.

POLITIK UND GESCHICHTE

Pünktlich zum Semesterbeginn startet die **Vortragsreihe „Akademie in der Aula“**. Zu Gast in der VHS Altenburg ist am 1. September die Göttinger Politikwissenschaftlerin Prof. Dr. Theres Matthieß. Thema ihres Vortrags: **„Wahlversprechen auf dem Prüfstand: Wie viel halten Parteien wirklich?“** Weitere Themen im Laufe des Herbstes sind u. a. die **deutschen Nachrichtendienste** (29. September) und die **Rolle der Gaspipeline „Nord Stream“ bei der Finanzierung des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine** (17. November).

In Kooperation mit der Volkshochschule Köln lädt die VHS am 24. September zu einem deutsch-deutschen **Online-Gespräch zum Thema „35 Jahre Deutsche Einheit – was uns eint, was uns trennt“** ein. Hier sind Kursteilnehmende aus dem Altenburger Land und aus Köln eingeladen, sich gemeinsam über folgende Fragen auszutauschen: Was verbindet sie ganz persönlich mit dem jeweils anderen Teil Deutschlands? Hat sich ihr Leben durch die Wiedervereinigung 1990 verändert? Und: Spielt die Unterscheidung Ost/West heute überhaupt noch eine Rolle?

Am 27. September lädt VHS-Mitarbeiter Dr. Michael Hein zu einer **Exkursion** in den kleinen Ort **Probstzella** an der früheren innerdeutschen Grenze ein. Ziele dieser Studienfahrt sind das Grenzbahnhofmuseum, der ehemalige Grenzurm auf dem Hopfberg sowie das „Haus des Volkes“ – das größte Bauhaus-Ensemble in ganz Thüringen.

KULTUR UND GESTALTEN

Im Bereich der kulturellen Bildung bietet die VHS wieder die beliebte kunsthistorische **Vor-**



Die Volkshochschul-Mitarbeiter Dr. Michael Hein (l.) und Kilian Kraus präsentieren das neue Programmheft.

Foto: Kristin Treichel

tragsreihe bei der Leipziger Kunsthistorikerin Dr. Marianne Risch-Stolz an. An fünf Abenden widmet sich die Reihe verschiedenen Künstlern wie **Tintoretto** oder **Salvador Dalí** sowie Themen wie dem **Art Déco** oder **Katzenbildern**. Los geht es am 11. September mit einem **Vortrag über den tschechischen Künstler Alfons Mucha**.

Des Weiteren können wieder zahlreiche **Kreativkurse** belegt werden: vom **Malen und Zeichnen über Scherenschnitt, Lettering, Flechten, Buchbinden und Töpfern** bis hin zum **Makramee**. Neu im Programm sind die **Kurse „Häkeln lernen Schritt für Schritt“** ab dem 27. Oktober sowie **„Lampions häkeln“** ab dem 2. Februar bei Kursleiterin Franziska-Elisabeth Kretschmer in der VHS Altenburg. In der VHS Schmölln startet am 6. November der neue **Kurs „Patchwork – freestyle nähen!“** bei Kursleiterin Marlene Schrapf.

GESUNDHEITSBILDUNG

In der Gesundheitsbildung gibt es zahlreiche neue **Yoga- und Bewegungskurse**. So findet in der Yoga Praxis Shanti in Altenburg am 25. Oktober der **Kurs „Yoga im Jahreskreis – im Einklang mit den Jahreszeiten“** statt. Am selben Ort wird der neue **Kurs „Yin Yoga – zur Ruhe kommen, loslassen und neue Energie tanken“** am 14. November durchgeführt. Geleitet werden beide Kurse von Yoga-Lehrerin Dorothea Abeyinghe.

Im TanzFitnessClub Altenburg beginnt am 3. September das **„ATP – Alltagsstrainingsprogramm: fit bis ins hohe Alter“**. Am 9. September startet ebenda der **Kurs „Fit & fabelhaft – Tanzkurs 50+“**. Beide Kurse werden von Gesundheitstrainerin Angelika Lange geleitet.

In Kooperation mit der Evangelischen Lukas-Stiftung Altenburg führt die VHS zudem die **Vortragsreihe „Seelische Gesundheit“** fort. Der erste Vortrag im Herbstsemester findet im Rahmen der „Woche der Seelischen Gesundheit“ am 23. Oktober in der VHS Altenburg statt. Zu Gast ist Dr. med. Thomas Jochum vom Sophien- und Hufeland-Klinikum Weimar, der über **Suchterkrankungen** referieren wird.

FREMSPRACHEN

In der Fremdsprachenausbildung bietet die Volkshochschule wieder zahlreiche Lehrgänge in verschiedenen Sprachen auf unterschiedlichen Lernniveaus an. Während Neueinsteiger in Altenburg **Kurse in Englisch, Russisch und Spanisch** beginnen können, gibt es viele weitere Kurse auf höheren Sprachniveaus für Englisch, Französisch, **Portugiesisch** und Spanisch in Altenburg, Schmölln und online in der vhs.cloud.

DIGITALE WELT UND BERUF

In der beruflichen und digitalen Bildung erweitert die VHS ihr Angebot um Kurse zu den per-

sönlichen Finanzen. So können sich Interessierte bei Finanzplanungsreferentin Anne Schallack in der VHS Altenburg zu folgenden Themen weiterbilden: **„Finanzielle Gesundheit“** (29. September), **„Clever sparen mit System“** (27. Oktober), **„Digitales Haushaltsbuch zur Kostenkontrolle“** (1. Dezember) und **„Kleines Geld, kluge Anlage – einfach starten mit ETFs“** (12. Januar).

Zudem bietet die VHS neue Kurse zu Grafikdesign und Layout bei Mediendesigner Hannes Schulte in der VHS Altenburg an: ab dem 3. September zum Thema **„Kreativ starten mit Canva – Gestalten leicht gemacht“** und ab dem 22. Oktober zum Thema **„Kreative Gestaltung mit Affinity: Publisher, Photo und Designer“**.

Im Bereich der kaufmännischen Weiterbildung setzt die VHS auf das bundeseinheitliche **Kurs- und Zertifikatssystem „Xpert Business“**. In diesen Online-Kursen werden kaufmännische und betriebswirtschaftliche Kompetenzen vom Einstieg bis zum Hochschulniveau vermittelt. Dabei können verschiedene Fachkraft-, Buchhalter- und Manager-Abschlüsse erworben werden. Die Themenpalette reicht von **Finanzbuchführung über Controlling und betriebliche Steuerpraxis** bis hin zum **Personalmanagement**. Hierzu führt die VHS am 27. Oktober eine Online-Informationsveranstaltung durch.

GRUNDBILDUNG

Im Feld der digitalen Grundbildung öffnet das beliebte **„Digital-Café“** bei VHS-Mitarbeiterin Kristin Treichel im Herbst wieder in der VHS Altenburg (erstmalig am 25. September), in der VHS Schmölln (erstmalig am 24. November) und in der Stadtbibliothek Meuselwitz (erstmalig am 5. November). In Meuselwitz ist die Medienmentorin Anja Naumann als zweite Kursleiterin mit dabei. Zu den regelmäßigen Treffen des Digital-Cafés sind Interessierte eingeladen, die sich mit digitalen **Themen rund um Laptop, Tablet und Smartphone** in einer ungezwungenen Atmosphäre beschäftigen wollen. Ziel ist es, sich über die vielen Möglichkeiten und Ideen aber auch Schwierigkeiten des digitalen Alltags auszutauschen.

TAG DER OFFENEN TÜR

Die Volkshochschule lädt am Freitag, den 22. August, 15 bis 19 Uhr, in die VHS Altenburg am Hospitalplatz 6 zum Tag der offenen Tür ein. Hier können Sie das gesamte Angebot kennenlernen und in zahlreichen „Schnupperkursen“ ausprobieren – von Fremdsprachen über Smartphone-Apps, Häkeln und Lettering bis hin zu Entspannung. Zudem wird es eine Kunstaussstellung des VHS-Malateliers und ein Quiz mit kleinen Preisen geben. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Das vollständige Angebot der Volkshochschule gibt es in den Programmheften, die an mehr als 100 Ausgabestellen im Landkreis erhältlich sind, sowie unter www.vhs-altenburgerland.de. Anmeldungen sind online, telefonisch sowie persönlich in den Geschäftsstellen Altenburg und Schmölln möglich.

Michael Hein,
VHS Altenburger Land

**Anmeldung und Kontakt:
Online-Anmeldung und
Programm unter:
www.vhs-altenburgerland.de
E-Mail: vhs-altenburg@altenburgerland.de
Tel.: 03447 507928
oder 034491 27589**

Im Landratsamt dreht sich im September alles „Rund ums Baby“

Informationsmesse richtet sich an Schwangere und werdende Eltern

Altenburg. Am 10. September 2025 dreht sich im Landratsamt, Lindenastraße 9 in Altenburg, von 16 bis 18 Uhr wieder einmal alles rund ums Baby. Dann nämlich erlebt die gleichnamige Messe, veranstaltet vom Netzwerk Kinderschutz und Frühe Hilfen, ihre achte Auflage. Die Informationsmesse richtet sich an Schwangere und werdende Eltern. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Ist ein Kind unterwegs oder neu geboren, betreten werdende und junge Eltern oftmals Neuland und es gibt Fragen zu allen möglichen Baby-Themen. Wo bekomme ich eine Hebamme her? Wie klappt es am besten mit dem Stillen? Wo finden Eltern-Kind-Kurse statt? Welche Unterstützungsangebote gibt es und welche



Messestand der Babymesse im vergangenen Jahr.

finanziellen Leistungen stehen mir zu? Zu diesen und vielen weiteren Themen präsentieren am Messetag zahlreiche regionale Fachleute und Institutionen ihre Angebote rund um Schwangerschaft, Geburt und die ersten Lebensjahre des Kindes. Mit dabei sind u. a. das Team der Frühen Hilfen, das Klinikum Altenburger Land, Krankenkassen,

Kursanbieter und Behörden. Neben umfangreichen fachlichen Informationen gibt es natürlich auch ausreichend Gelegenheit für individuelle Fragen.

Highlight der diesjährigen Babymesse sind zwei Kurzvorträge. Im Vortrag „Dunstan Babysprache“ um 16.30 Uhr wird erklärt, wie Eltern die Bedürfnisse ihres Neugeborenen anhand frühkindlicher Laute besser verstehen können. Der Vortrag „Zwergensprache“ führt um 17.30 Uhr in die Welt der Babyzeichen ein und verrät, wie Babys schon vor dem Sprechen kommunizieren. Referentin ist beide Male Dr. Camilla Leithold aus Erfurt. Alle werdenden und frisch gebackenen Eltern sind zur Informationsmesse herzlich eingeladen. *JF*

Altenburger Land

Infomesse **Rund ums Baby**

10. September 2025

16–18 Uhr, Eintritt frei

Landratsamt Altenburger Land
Lindenastraße 9, 04600 Altenburg

- ✓ Verschiedene Aussteller wie z. B. AOK, Klinikum Altenburger Land, Behörden, Elternkursanbieter, Frühe Hilfen
- ✓ Sport- und Bewegungsangebote
- ✓ Vorträge zu Dunstan Babysprache und Zwergensprache

—Anzeige

Anzeige

DEIN Safranleuchten im Altenburger Land 2025

ALTENBURGER LAND
Das muss Liebe sein.

DEIN Safranleuchten im Altenburger Land

Eine kulinarische Entdeckungsreise durch den Herbst 2025

Thüringen
-entdecken.de

Erleben – Genießen – Entdecken!

Wenn sich ab Mitte Oktober die ersten lila Blüten zeigen, beginnt im Altenburger Land wieder die Zeit des Safrans. Seit über 500 Jahren prägt das edle Gewürz die Region – und auch in diesem Jahr steht es im Mittelpunkt einer besonderen Kampagne des Tourismusverbandes Altenburger Land e.V.

Bis Ende November erwartet Besucherinnen und Besucher ein stimmungsvolles Programm rund um das „Rote Gold“ – mit Genussabenden, Kochevents, Workshops und Safranerlebnissen. Auch die regionale Gastronomie bringt mit kreativen Gerichten die feine Würze des Safrans auf den Teller. Der Safran-Trail und die begleitenden Safran-Stories laden dazu ein, in die Welt des Altenburger Safrans

einzutauchen und Spannendes über seinen Anbau, seine Geschichte und Bedeutung in der Region zu erfahren.

Für Aufmerksamkeit sorgt eine umfassende Kampagne: Eine druckfrische Broschüre mit 12.500 Exemplaren, eine eigene Kampagnenseite auf www.altenburg.travel, Inhalte auf Social Media, Bloggerreisen sowie Großflächenwerbung in Mitteldeutschland.

Entdecken Sie, was im Altenburger Land seit Jahrhunderten wächst – und heute neu begeistert!



Rundfahrt am Denkmaltag

Stationen sind Garbisdorf, Ponitz und Plottendorf/Tickets werden verlost

Altenburg. Der Landkreis bietet zum Tag des offenen Denkmals am 14. September 2025 wieder eine attraktive kostenlose Bustour mit dem historischen H6-Bus der THÜSAC an. Die Tour führt diesmal nach Garbisdorf, Ponitz und Plottendorf.

Aufgrund der hohen Nachfrage im letzten Jahr und der begrenzten Kapazität von nur 50 Plätzen werden die Bustickets verlost. Unten stehend auf dieser Seite der entsprechende Gewinn-Coupon – einfach ausschneiden, ausfüllen und per Post einsenden. Wer möchte, kann auch per E-Mail teilnehmen an: bauordnung@altenburgerland.de – bitte Name, Vorname, Postanschrift und eine Telefonnummer angeben und vermerken, ob 1 Person oder 2 Personen (Maximum) im Bus mitfahren möchten. Die Ziehung der per Post oder per E-Mail eingesendeten Gewinncoupons (Einsendeschluss: 1. September 2025) erfolgt öffentlich am 3. September 2025 um 11 Uhr im Lichthof des Landratsamtes. Die Gewinner werden anschließend telefonisch oder per E-Mail benachrichtigt.

„Auf unserer kleinen Reise durch den Landkreis besuchen wir diesmal Denkmale, die sinnvoll und liebevoll mit modernen Ergänzungen saniert wurden

und so zum prägenden neuen Mittelpunkt des Ortes wurden“, verrät Jörg Hahnel von der Unteren Denkmalbehörde des Landkreises. Er wird die Bustour begleiten und gemeinsam mit den Eigentümern vor Ort durch die Denkmale führen.

Die erste Station ist Garbisdorf. Der Ort feiert dieses Jahr seine 750-jährige Erwähnung und beherbergt mehrere große Vierseitenhöfe, kleine Fachwerkhäuser, eine Kirche und den als Veranstaltungsort und Museum umgebauten Quellenhof. Die Gemeinde Göpfersdorf hatte den Quellenhof Ende 2001 aufgrund seines desolaten Bauzustandes und seines ortsbildprägenden Charakters erworben. Umgeben von Obstgärten, Wiesen und einem Teich liegt der Hof am Rande eines 18.000 Quadratmeter großen Wiesengrundstückes. Heute dient der denkmalgeschützte Bauernhof als Kunst-, Kultur- & Begegnungshof und beherbergt ein kleines Museum über das ländliche Leben.

Die zweite Station führt die Teilnehmer der Bustour nach Ponitz. Hier gelang es dem Förderverein des Renaissanceschlusses und einer engagierten Bürgerschaft, das Schloss-Areal in ein attraktives und belebtes Zentrum im Ort umzugestalten. Durch die auf-

wendige Sanierung des Renaissanceschlusses und der Schaffung eines sich harmonisch in das Rittergutgelände integrierten Neubaus mit Wohnungen und Geschäften lebt der Ort heute auf und ist zudem ein attraktives Ausflugsziel.

Station Drei ist schließlich Plottendorf. Hier bietet der sogenannte „Trillerhof“ der Familie Erler einen Einblick, wie modernes Wohnen und Arbeiten in einem denkmalgeschützten Bauernhof möglich ist. Neben der als Wohnhaus umgebauten „Sonnenscheune“ beherbergt der Hof auch eine Manufaktur von erlesenen Spirituosen.

Ablauf der Bustour

- 9 Uhr Treffpunkt Busbahnhof Altenburg
- 9.15 Uhr Abfahrt nach Garbisdorf
- 10 Uhr Besuch des Quellenhofes und des Museums
- 11.30 Uhr Abfahrt in Richtung Ponitz
- 12 Uhr Rundgang durch das Renaissanceschloss Ponitz
- 13 Uhr Besuch des Schlossantiquariats möglich
- 14 Uhr Abfahrt Richtung Plottendorf
- 14.30 Uhr Besuch „Trillerhof“
- 16 Uhr Abfahrt
- Ende ca. 16.30 Uhr am Busbahnhof Altenburg

JF

Aufruf

Tag des offenen Denkmals®



Rittergut Treben

Liebe Denkmalbesitzer, Denkmalbesitzerinnen, und Denkmalbegeisterte,

der diesjährige Tag des offenen Denkmals steht unter dem Motto **„Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“**. Am 14. September 2025 öffnen unzählige Denkmale wieder Tür und Tor und lassen interessierte Besucherinnen und Besucher hinter die Kulissen blicken. Das diesjährige Motto soll die verborgenen Werte von Denkmalen in den Mittelpunkt stellen. Neben wertvollen Materialien, die verbaut wurden, oder einer wertvollen

Raumausstattung stellen auch Gebäude als Erinnerungsorte für die Bevölkerung einer Stadt oder eines Dorfes einen Wert dar.

Alle Denkmalbesitzer sind aufgerufen und herzlich eingeladen, sich am „Tag des offenen Denkmals“ zu beteiligen. Gehen Sie mit Ihren Gästen gemeinsam auf eine Entdeckungsreise und geben Sie Ihrem Denkmal die Wertschätzung, die es verdient!

Ihr Jörg Hahnel
Untere Denkmalschutzbehörde des Landratsamtes Altenburger Land

Anmeldung bis 15. August 2025 unter:
Tel.: 03447 586-429, Fax: 03447 586-425 oder
E-Mail: bauordnung@altenburgerland.de
www.altenburgerland.de/de/formulare-bauordnung-und-denkmalschutz

Gewinnen Sie eine exklusive Rundfahrt im H6-Bus!

Datum: **14. September 2025** (Tag des offenen Denkmals) • Uhrzeit: **9 bis 16.30 Uhr**
Entdecken Sie: Quellenhof Garbisdorf • Schloss Ponitz • Hof Triller Plottendorf

Füllen Sie den Gewinnspiel-Coupon aus und senden Sie ihn bis zum 1. September 2025 ein!

Bitte ankreuzen 1 Platz 2 Plätze

Vorname, Name.....

Telefon.....

E-Mail.....

per Post

Landratsamt Altenburger Land
FD Bauordnung und Denkmalschutz
Lindenastr. 9, 04600 Altenburg

oder per E-Mail an

bauordnung@altenburgerland.de

Verlosung:

3. September 2025, 11:00 Uhr
öffentlich im Lichthof des
Landratsamtes

Gewinner-Benachrichtigung:

telefonisch bzw. per E-Mail

Platzkapazität: 50

Mit der Teilnahme geben Sie Ihr Einverständnis zur Speicherung und Verwertung Ihrer Daten im Rahmen des Gewinnspiels.



Auch Förderverein bietet eine Bustour an

Tickets sind in der Tourismusinformation erhältlich

Parallel zu der Bustour im historischen H6-Bus findet eine weitere Fahrt statt, die vom Förderverein der Kirche Wolperndorf organisiert wird. Die Ticketpreise der Bustour vom Verein zur Erhaltung der Kirche Wolperndorf e. V. belaufen sich auf 29.50 Euro pro Person. Die Tickets sind in der Tourismusinformation in Altenburg, Markt 10, erhältlich. Abfahrt ist am 14. September um 10 Uhr am Bahnhof in Altenburg (Reisebushaltestelle). Ende der Tour ist gegen 16 Uhr in Altenburg. Die Tour führt zuerst zur Kirche nach Wolperndorf. Hier ist auch ein Dorfrundgang möglich.

Danach geht es in den Quellenhof Garbisdorf, wo es auch ein kleines Mittagsangebot (exklusive Ticketpreis) gibt. Dritte Station wird das Halbe Schloss in Langenleuba-Niederhain sein. Nach einer geführten Schlossbesichtigung kann man den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ausklingen lassen. JF



Quellenhof in Garbisdorf.

„Hakuna Matata“ am Weltkindertag im Goldenen Pflug in Altenburg

Altenburger Familienkonzert voller Musik, Magie und Mitmachaktionen/Jetzt Tickets sichern



Hakuna Matata in Altenburg.

Foto: Why Not?! Events und Kommunikation UG

Altenburg. Das traditionelle Altenburger Familienkonzert, organisiert vom Arbeitskreis „Familie schafft Zukunft“, lädt am 20. September 2025 zu einem ganz besonderen musikalischen Abenteuer ein: Mit der Kindermusical-Gala „Hakuna Matata“ erleben Besucherinnen und Besucher eine zauberhafte Reise durch die Welt der beliebtesten Disney-Filme, Kinderfilme und -serien. Mit großen Kindheitshelden, mitreißenden

Liedern und jeder Menge Spaß wird das Konzert zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Generationen. Der Ticketvorverkauf läuft. Erwachsene zahlen 14 Euro, für Kinder kostet es acht Euro.

Nicht nur das Konzert macht diesen Tag besonders: Ein thematisch abgestimmtes, kreatives Rahmenprogramm lädt zum Basteln, Malen, Spielen und Kinderschminken ein. Neu in diesem Jahr: Ein liebevoll

gestalteter Still-, Wickel- und Rückzugsort bietet Familien mit Babys und Kleinkindern einen ruhigen Raum zum Durchatmen, Wickeln oder Stillen – fernab vom Trubel, gleichzeitig nah genug, um nichts zu verpassen.

Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Getränke, Kaffee und Kuchen sowie herzhaftes Speisen werden zu familienfreundlichen Preisen angeboten. *JF*

Online-Verkauf:
www.netzwerkstelle-altenburgerland.de/familienkonzert-2025/

Vorverkaufsstellen:
Tourismusinformation
Altenburger Land
Markt 10, Altenburg
Tel. 03447 896689

Altenburger Familienzentrum
Brüdergasse 11, Altenburg
Tel. 03447 4885144

VR-Bank Altenburger Land eG
Altenburg, Brühl 3 und
Schmölln, Bahnhofplatz 6

Stadt Schmölln, Bürgerservice
Amtsplatz 3, Schmölln
Tel. 034491 760

Stadt Meuselwitz, Bibliothek
Bahnhofstraße 16,
Meuselwitz
Tel. 03448 750708

Stadt Lucka, Bürgerservice
Pegauer Straße 17, Lucka
Tel. 034492 31113

Gärtnerei Staacke, Treben
Breite Straße 2c, Treben
Tel. 034343 51784

Lindenau-Medaille Landrat ehrt die besten Abiturienten

Altenburg. Seit langer Zeit eine schöne Tradition, hat Landrat Uwe Melzer am Ende des zurückliegenden Schuljahres die besten Schulabgänger mit der Bernhard-August-von-Lindenau-Medaille geehrt. Er konnte die Auszeichnung an neun Gymnasiasten vergeben, die ihr Abitur mit einem Durchschnitt von 1,0 ablegten.

**Friedrichgymnasium
Altenburg**
Magnus Marco Küblbek
Emily Lina Lussert

**Lerchenberggymnasium
Altenburg**
Mohammad Umar Dar
Mohamad Mohamad
Emmy Runge

**Christliches Spalatin-
Gymnasium Altenburg**
Hannah Theresia Steinhäuser
Sarah Kielmann
Elisabeth Marie Vogel
Uwe Peter Kipping

In den Regelschulen schaffte diesmal kein Abgänger der 10. Klasse diese Traumnote. *JF*

Von Essstörungen Betroffene können sich neuer Selbsthilfegruppe anschließen

Gemeinsam Wege aus der Krise finden/Erstes Gruppentreffen am 15. September 2025

Altenburg. Im Altenburger Land ist die Gründung einer „Selbsthilfegruppe Essstörungen“ geplant. Darüber informiert Maxi Ziegler von der Selbsthilfekontaktstelle der Kreisverwaltung.

Essstörungen wie Anorexie, Bulimie oder Binge-Eating sind ernsthafte psychische Erkrankungen, die das Leben der Betroffenen erheblich beeinträchtigen. Sie gehen oft mit tief sitzenden emotionalen Problemen, einem gestörten Körperbild und einem hohen Leidensdruck einher. „Essstörungen müssen nicht nur medizinisch, sondern auch emotional und sozial behandelt werden. Hier kann die Selbsthilfe eine wichtige Ergänzung zur Therapie sein. Sie bietet einen sicheren Raum, in dem Betroffene ihre

Erfahrungen teilen, Verständnis finden und sich gegenseitig Mut machen können“, erklärt Maxi Ziegler. Ein erstes Treffen ist für Montag, den 15.

September um 16 Uhr geplant und findet in der Horizonte gGmbH, Begegnungstreff, Carl-von-Ossietzky-Straße 19 in Altenburg statt. Die Räum-

lichkeiten sind barrierefrei. Wer teilnehmen möchte, wendet sich an Maxi Ziegler, Telefon: 03447 586 812, E-Mail: selbsthilfe@altenburgerland.de.

Selbsthilfegruppen werden von Betroffenen selbst organisiert, manchmal auch mit Unterstützung von Fachleuten. Professionelle Begleitung durch Therapeuten oder Berater kann den Gruppenablauf strukturieren und bei Bedarf zusätzliche Hilfestellung bieten. Wichtig ist, dass die Gruppen einen sicheren und respektvollen Rahmen bieten, in dem sich alle Beteiligten wohlfühlen. Eine Selbsthilfegruppe kann Betroffenen helfen, sich weniger isoliert zu fühlen, neue Perspektiven zu finden und eigene Motivation zu stärken. *JF*



Symbolbild für ein gestörtes Verhältnis zum Essen.

Foto: freepik

Außenstelle Schmölln Zwei Fach- dienste vorübergehend geschlossen

Altenburg. Aus organisatorischen Gründen sind der Fachdienst Hochbau und Liegenschaften sowie der Fachdienst Schulverwaltung, beide ansässig in der Landratsamt-Außenstelle in der Karl-Marx-Straße in Schmölln, vorübergehend geschlossen.

Der Fachdienst Hochbau und Liegenschaften ist vom 11. bis 15. August 2025 geschlossen und in dringenden Fällen telefonisch unter 03447/586-0 erreichbar.

Der Fachdienst Schulverwaltung ist vom 18. bis 22. August 2025 geschlossen und in dringenden Fällen unter der Telefonnummer 0160/3527972 erreichbar.

Ehrung im Landratsamt Barbara Grubitzsch mit Ehrenbrief gewürdigt

Landkreis. Landrat Uwe Melzer hat im Juli stellvertretend den Ehrenbrief des Freistaates Thüringen an Barbara Grubitzsch übergeben. Sie wird damit für ihr herausragendes Engagement als Vorsitzende der „Vereinigung der Theaterfreunde für Altenburg und Umkreis e. V.“ gewürdigt.

Ihr unentwegter Einsatz für die Förderung und den Erhalt des Theaters Altenburg hat maßgeblich dazu beigetragen, die Theaterkultur in der Region zu stärken und weiterzuentwickeln. Unter ihrer Leitung unterstützt der Verein das Theater sowohl ideell als auch materiell, wodurch zahlreiche Projekte realisiert werden konnten.



Landrat Uwe Melzer übergibt stellvertretend den Ehrenbrief an Barbara Grubitzsch.

Ein besonderer Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auf der kulturellen Bildung junger Menschen. Barbara Grubitzsch organisiert seit über zwei Jahrzehnten den Wettbewerb „Jugend rezitiert“. Darüber hinaus initiiert sie kreative Projekte wie Mal- und Zeichenwettbewerbe, die Kinder schon frühzeitig mit dem Theater in Kontakt bringen. Barbara Grubitzsch stärkt die Verbindung zwischen Publikum, Künstlern und der Theaterleitung durch Veranstaltungsformate wie das „Theaterfrühstück“ und „Wir um vier“. Neben ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit für den Verein sucht Barbara Grubitzsch aktiv die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Kulturinstitutionen der Region, um die Arbeit des Theaters umfassend zu fördern. Sie ist ein verlässlicher Motor für die kulturelle Entwicklung und den Erhalt des Theaters in Altenburg. *fd*

Jugendliche Testpersonen stellen Verkäufer auf die Probe

Positive Entwicklung bei der Einhaltung der Jugendschutzvorgaben/Weiterhin Handlungsbedarf

Landkreis. Wie schnell gelangen minderjährige Jugendliche im Altenburger Land im Supermarkt oder an der Tankstelle an Alkohol, Tabakwaren und Energydrinks? Halten sich die Einzelhändler an die gesetzlichen Bestimmungen des Jugendschutzes? Um das herauszufinden und zu kontrollieren, hat der Fachdienst Jugendarbeit und Kindertagesbetreuung gemeinsam mit der Polizeiinspektion Altenburger Land in den vergangenen Wochen gezielt Testkäufe durchgeführt.

Die Testkäufe wurden mit speziell geschulten Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 17 Jahren getätigt. Diese agierten unter Aufsicht und nach klaren Vorgaben. Im Vorfeld wurden alle Beteiligten umfassend über ihre Aufgaben und den Ablauf informiert. Die Aktion erfolgte mit Einverständnis der Sorgeberechtigten sowie unter Wahrung des Datenschutzes. Insgesamt wurden im Landkreis 50 Verkaufseinrichtungen und Tankstellen aufgesucht. In 38 Fällen hielten sich die Verkaufsstellen vorbildlich an die gesetzlichen Vorgaben und verweigerten es, entsprechende Produkte an die jugendlichen Testkäufer herauszugeben. In zwölf Einrichtungen hingegen kam es zu Verstößen gegen das Jugendschutzgesetz.

Besonders im Fokus der Kontrollen standen Einrichtungen, die bereits bei den Testkäufen im Vorjahr gegen das Jugendschutzgesetz verstoßen



Alkohol und Tabak wurden von den Jugendlichen verlangt.

Foto: Alexa auf pixabay

hatten, sowie Verkaufsstellen, die bisher selten oder noch gar nicht kontrolliert wurden. „Die Ergebnisse zeigen, dass trotz der erkennbaren Bemühungen der Verkaufsstellen weiterhin Verbesserungsbedarf besteht. Im Vergleich zu den vergangenen Testkäufen, bei denen es in 28 Prozent der Einrichtungen zu Verstößen kam, ist eine leichte positive Entwicklung festzustellen“, resümiert Antonia Kittel, Fachdienstleiterin Jugendarbeit und Kindertagesbetreuung.

„Verstöße gegen das Jugendschutzgesetz stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und werden mit Bußgeldern geahndet. Diese können bei Erstverstößen durch das Verkaufspersonal bis zu 1.000 Euro betragen. Bei Verstößen durch Gewerbetreibende selbst sind die Strafen deutlich höher. Auch wiederholte Verstöße werden streng

sanktioniert, mit Bußgeldern von bis zu 50.000 Euro“, lässt Kittel weiter wissen. Nach den Testkäufen im Vorjahr wurden von der Kreisverwaltung mehrere Bußgeldverfahren eingeleitet, die alle rechtskräftig abgeschlossen sind. Ein vergleichbares Verfahren erwartet nun die Verantwortlichen in den Einrichtungen, die bei den aktuellen Kontrollen Verstöße begingen. Antonia Kittel betont: „Der Schutz von Kindern und Jugendlichen hat für uns höchste Priorität. Die Testkäufe sind ein wirksames Instrument, um das Verantwortungsbewusstsein im Handel zu stärken und auf Fehlverhalten aufmerksam zu machen. Wir setzen dabei bewusst auf Prävention, Aufklärung und Dialog.“ Testkäufe werden im Altenburger Land auch in Zukunft in regelmäßigen Abständen durchgeführt,

um die nachhaltige Einhaltung der Jugendschutzregelungen zu fördern. Gleichzeitig sollen sie das Bewusstsein in der Öffentlichkeit stärken, dass der gesetzliche Jugendschutz eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist, die nur im Schulterschluss von Verwaltung, Handel, Eltern und Jugendlichen gelingen kann.

Die Abgabe und der Konsum von Bier, Wein, Schaumwein und Mischgetränken mit Alkohol ist für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren verboten, ebenso der Verkauf anderer alkoholischer Getränke wie etwa Spirituosen an Personen unter 18 Jahren. Darüber hinaus ist die Abgabe von Tabakwaren, nikotinhalten Erzeugnissen sowie E-Zigaretten und E-Shishas, auch nikotinfrei, an Minderjährige untersagt. Wer Tabakwaren aushändigt oder das Rauchen von Kindern und Jugendlichen in der Öffentlichkeit erlaubt, begeht ebenfalls eine Ordnungswidrigkeit. Alkohol und Nikotin sind für Jugendliche besonders schädlich, weil sich Körper und Gehirn in der Jugend noch in der Entwicklung befinden. Der Konsum dieser Substanzen kann tiefgreifende und langfristige gesundheitliche, psychische und soziale Folgen haben. Wachstumsstörungen, verminderte Denkleistungen, eingeschränkte Zeugungsfähigkeit sowie Schädigungen von Leber und Lunge sind möglich. Zudem steigt durch den frühzeitigen Konsum das Risiko für den Einstieg in den Konsum illegaler Drogen erheblich. *JF*

Sparkasse mit neuem Service G.I.S.E.L.A.

In der Hauptfiliale in 20 Sprachen verfügbar

Altenburg. In seiner Funktion als Vorsitzender des Verwaltungsrates der Sparkasse Altenburger Land nahm Landrat Uwe Melzer gemeinsam mit Sparkassenvorstand Bernd Wannewetsch im Juli in der Altenburger Hauptfiliale Wettiner Straße einen neuen Kundenservice in Betrieb: G.I.S.E.L.A. Die Abkürzung steht für „Geschäfts-

stelle für interaktiven Service, Erlebnisse und Leistungen im Altenburger Land“ und ist ein digitales Serviceangebot, bisher einmalig im Landkreis und barrierefrei zugänglich.

Der Kunde tritt in einem separaten Raum vor ein Terminal mit großem Bildschirm und kann dort mit einem Mitarbeiter oder einer Mitarbei-



Sparkassenvorstand Bernd Wannewetsch (l.) und Landrat Uwe Melzer bei der Inbetriebnahme von G.I.S.E.L.A.

terin kommunizieren; seine Bankangelegenheiten kann er digital bearbeiten ohne dabei auf eine persönliche und kom-

petente Beratung durch Sparkassen-Mitarbeiter verzichten zu müssen. Möglich ist all dies in 20 Sprachen. *JF*



EINLADUNG FÜR DICH!

Teddy-Krankenhaus

➤ Samstag,
13. September 2025, 9 – 12 Uhr
Hörsaal, Klinikum Altenburger Land

- Wolltest du schon immer einmal wissen, wie sich dein Herzschlag anhört?
- Oder möchtest du einen richtigen, großen Krankenwagen von innen anschauen und vielleicht selbst einmal das Blaulicht anschalten?
- Hast du Lust, einen „Brutkasten“ für frühgeborene Babies ganz aus der Nähe zu betrachten?
- Willst du wissen, wie Ultraschall funktioniert?
- Ist dein Teddy oder deine Lieblingspuppe verletzt und muss einen Verband bekommen?

Dann bist du bei uns richtig!
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihren und Euren Besuch!
Das Team der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

**Für Kinder im
Vorschulalter mit
ihren Geschwistern,
Eltern oder
Großeltern.**



Sponsor



Vorschläge einreichen

Aufruf für die „Goldene Ehrennadel“

Landkreis. Landrat Uwe Melzer ehrt jährlich im Rahmen einer Festveranstaltung verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger für ihre ehrenamtliche Arbeit. Für die Verleihung der diesjährigen „Goldenen Ehrennadel“ können noch bis zum 31. August 2025 Vorschläge eingereicht werden.

Aufgerufen sind Vereine, Verbände, Organisationen, Institutionen, Bürgerinnen und Bürger, öffentliche Einrichtungen sowie sonstige Träger ehrenamtlicher Tätigkeit. Die vorgeschlagenen Personen sollten in der Regel ihren Wohnsitz im Landkreis Altenburger Land haben und ihre ehrenamtliche Tätigkeit bereits über einen längeren Zeitraum ausüben.

Rücksprachen sind im Ehrenamtsbüro telefonisch unter 03447 586-249 möglich. Das Antragsformular ist im Landratsamt am Empfang, im Ehrenamtsbüro oder unter www.altenburgerland.de erhältlich und wird eingereicht beim Landratsamt Altenburger Land, Ehrenamtsbüro, Lindenastr. 9, 04600 Altenburg. *fd*

Kontakt:
Landratsamt
Altenburger Land
Ehrenamtsbeauftragter
Jörg Seifert
Tel: 03447 586-249
E-Mail: ehrenamt@altenburgerland.de

Ergebnisse der Bürgerbefragung zur Nutzung von Fördermitteln

Entwicklung im ländlichen Raum: Online-Umfrage zum Modellvorhaben des Landkreises

Altenburg. Der Landkreis Altenburger Land hat vom 10. Mai bis 9. Juni 2025 die erste Befragung zum Modellvorhaben „Absorptionsfähigkeit von Fördermitteln in strukturschwachen Räumen stärken“ durchgeführt. Die Ergebnisse liegen nun vor. Insgesamt haben sich 562 Bürger daran beteiligt bzw. vollständige Interviews eingereicht, sodass die Mindestanforderung für ein repräsentatives Ergebnis erreicht wurde.

Die Ergebnisse sind somit auf die gesamte Bevölkerung des Altenburger Landes unter Berücksichtigung der statistischen Schwankungsbreite übertragbar.

Ergebnisse Zufriedenheit Lebenssituation

Die Stimmung, bezogen auf die eigene Lebenssituation, hat sich weiter verbessert und liegt mittlerweile in etwa auf dem Niveau des gesamten Mitteldeutschen Reviers. 76 Prozent der Menschen in der Region sind mit der persönlichen Lebenssituation zufrieden (Note 1 bis 3 auf einer Zufriedenheitsskala von 1 bis 6). Der Anteil ist im Vergleich zu 2024 um sieben Prozent gestiegen. Überdurchschnittlich zufrieden ist dabei die junge Generation (16 bis 39 Jahre).

Mehr Menschen als letztes Jahr schauen optimistisch

in die persönliche Zukunft. Der Anteil ist von 38 Prozent (2024) auf 45 Prozent (2025) gestiegen.

Ergebnisse Zufriedenheit Region

Die Menschen im Altenburger Land nehmen die Situation in ihrer Region nach wie vor kritischer im Vergleich zu anderen Strukturwandelregionen wahr. Mit der Situation in der Region sind etwas mehr als die Hälfte (56 Prozent) der Menschen im Altenburger Land zufrieden (Note 1 bis 3 auf einer 6-stufigen Skala). Die Zufriedenheit mit der Region ist im Vergleich zu 2024 (57 Prozent) in etwa gleich geblieben.

Im Hinblick auf die Zufriedenheit mit verschiedenen Strukturangeboten in der Region besteht der größte Handlungsbedarf nach wie vor bei den Themen Arbeit, Karrierechancen, attraktive Arbeitgeber, aber auch bei Lebenshaltungskosten und Leistungsfähigkeit der Kommunen. Vergleichsweise positiv wird die Nähe zu Freunden und Familie, Freizeitmöglichkeiten, Kinderbetreuung und Natur gesehen.

Die Zufriedenheit ist vor allem im Bereich Verkehrsinfrastruktur, digitale Infrastruktur und Löhne gestiegen, während die Zufriedenheit bei medizinischer Versorgung und sozialen Angeboten langfristig fällt.

Ergebnisse Fördermittel

Spontan assoziieren die Menschen im Altenburger Land staatliche Förderungen vor allem mit den Bereichen Kunst und Kultur, erneuerbare Energien und Strukturwandel.

Aus der Sicht der Menschen sollte vor allem der Bildungssektor (Schulen, Kitas) gefördert werden, aber auch viele weitere

hat sich privat schon einmal mit dem Thema auseinandergesetzt. 30 Prozent hat Interesse, in Zukunft Fördermittel zu beantragen. Informationen finden die Menschen dabei eher aus allgemeinen Quellen wie dem Internet oder persönlichen Gesprächen. Spezifische Quellen wie Fördermittel-Suchmaschinen kennt nur etwa ein Fünftel aller Befragten.



Symbolbild für die Online-Bürgerbefragung.

Foto: freepik

Bereiche. Es besteht eine umfangreiche Erwartungshaltung. Für 40 Prozent ist das Thema Fördermittel auf der privaten Ebene relevant. Aber auch im Zusammenhang mit Vereinsarbeit (21 Prozent), im Unternehmenskontext (acht Prozent) oder auf kommunaler Ebene (elf Prozent) kommen staatliche Förderungen grundsätzlich in Frage.

Das Interesse für das Thema Fördermittel ist hoch. Ein Fünftel der Befragten (20 Prozent)

Interessierte wünschen sich künftig bessere Informationen über Fördermöglichkeiten und eine einfache, unbürokratische Antragstellung.

Im Frühjahr 2026 erfolgt eine zweite Befragung. Dafür werden Personen innerhalb des Panels kontaktiert sowie zufällig ausgewählte Personen direkt angeschrieben.

Marcel Dähne, Projektkoordinator Strukturwandel

Erneut Bundesweiter Warntag

Landkreis beteiligt sich an der Probealarmierung am 11. September

Landkreis. Am 11. September 2025 um 11 Uhr wird bundesweit eine Probewarnung ausgelöst. Auch der Landkreis Altenburger Land beteiligt sich wieder an dem Alarmierungstest. Zum einen wird damit die technische Warninfrastruktur einer Belastungsprobe unterzogen und zum anderen wird die Bevölkerung sensibilisiert.

Der Bundesweite Warntag ist ein gemeinsamer Aktionstag von Bund, Ländern und Kommunen. Zuständig sind auf Bundesebene das Bundesamt für

Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, auf der Ebene der Länder die jeweiligen Innenministerien und auf der Ebene der Kommunen in der Regel die für den Katastrophenschutz zuständigen Behörden. Die Teilnahme ist nicht verpflichtend, aber überaus sinnvoll.

Am Bundesweiten Warntag werden ab 11 Uhr die Sirenen ausgelöst und dazu Meldungen über verschiedene Warnsysteme verschickt. In Deutschland gibt es mehrere Mittel, um Menschen vor Ge-

fahren zu warnen, dazu gehören u. a. Fernsehen, Radio, Sirenen, Warn-Apps und Cell Broadcast.

Gegen 11.45 Uhr erfolgt eine Entwarnung über die Warnkanäle und Endgeräte, über welche zuvor die Warnung versendet wurde. Über Cell Broadcast wird derzeit noch keine Entwarnung versendet. Dies wird jedoch u. a. von den Mobilfunknetzbetreibern geprüft. Interessierte können sich weitergehend unter www.sicher-und-gewarnt.de/katastrophenschutz/warntag informieren. *fd*

Am 22. Juni 2025 verstarb unsere ehemalige Mitarbeiterin

Ilona Gabler

Kreisamtsinspektorin a. D.

im Alter von 64 Jahren.

Während ihrer Tätigkeit für den Landkreis Altenburger Land agierte sie langjährig im Sozialamt und zuletzt im Fachdienst Öffentliche Ordnung. Hierbei war sie bei allen Kolleginnen und Kollegen aber auch außerhalb der Kreisverwaltung sehr geschätzt.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Uwe Melzer
Landrat

Der Personalrat

Hinweis:

Die im KreisJournal abgedruckten Bekanntmachungen dienen der Information und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Öffentlich bekannt gemacht wurden sie auf der Internetseite des Landkreises unter www.altenburgerland.de/de/oeffentliche-bekanntmachungen.

Öffentliche Bekanntmachung

über die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Jahresabschluss 2024 der THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH; der Aus- und Weiterbildungsgesellschaft THÜSAC mbH gemäß § 75 Abs. 4 Ziffer 2. der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

Die Gesellschafterversammlung der THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH hat am 12. Mai 2025 die Jahresabschlüsse des Geschäftsjahres 2024 der nachfolgend genannten Gesellschaften festgestellt:

- THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH
- Aus- und Weiterbildungsgesellschaft THÜSAC mbH

Der Kreistag bestätigte in seiner Sitzung am 25. Juni 2025 den Beschluss der Gesellschafterversammlung.

Die mit der Prüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Röber Hess Pimme GmbH hat am 31. März 2025 für die Aus- und Weiterbildungsgesellschaft THÜSAC mbH sowie für die THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH einen uneinge-

schränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht, das Ergebnis der Abschlussprüfung und der Ergebnisverwendungsbeschluss der vorab genannten Gesellschaften liegen vom 18. bis 29. August 2025 während der Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle der THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH, Industriestraße 4, Zimmer 214, in

04603 Windischleuba zur Einsichtnahme aus.

Tatjana Bonert
Geschäftsführerin THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH

Thomas Wießner
Geschäftsführer Aus- und Weiterbildungsgesellschaft THÜSAC mbH

JOB GESUCHT?



©freepik

Scannen und Stellenangebote im Landratsamt Altenburger Land checken.

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Ausschüsse des Kreistages des Landkreises

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau hat in seiner 9. Sitzung am 22. Juli 2025 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 20:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt, den Auftrag für die Planungsleistung Objektplanung – Gebäude inkl. der Besonderen Leistung Tragwerksplanung Gebäude für die Maßnahme Umsetzung Brandschutzaufgaben an der Regelschule Meuselwitz, Geschwister-Scholl-Straße 9 – 10 in 04610 Meuselwitz

an das Ingenieurbüro
Zirpel & Pautzsch Ing.PartG
Herr Zirpel
Kreuzstr. 3, 04600 Altenburg
mit vorläufigen Gesamthonorarkosten von 94.361,60 Euro (Brutto) zu vergeben.
Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung zunächst der Leistungsphasen 1 – 4.

Beschluss Nr. 21:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt die Vergabe der Freianlagenplanung für die Baumaßnahme "Schulhofneugestaltung" an

der Staatlichen Grundschule Wintersdorf, Zirndorfer Str. 49, 04610 Meuselwitz, OT Wintersdorf, an die
Ingenieur- und Tiefbauplanung GmbH,
Brückenstr. 10,
09350 Lichtenstein

mit einer vorläufigen Gesamthonorarsumme in Höhe von 85.540,66 Euro (Brutto).
Die Beauftragung erfolgt stufenweise, vorläufig für die Leistungsphase 1 – 3 der HOAI für die Freianlagenplanung.

Landrat Uwe Melzer

Öffentliche Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibungen von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen des Landratsamtes Altenburger Land finden Sie unter www.altenburgerland.de/de/ausschreibungen.

Ausgewählte Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A:

HB-B 047-2025
Staatliche Grundschule Thonhausen, Umsetzung von Brandschutzaufgaben
Los 3 – Bauhauptleistungen

Los 4 – Trockenbauarbeiten

HB-B 044-2025
Regenbogenschule Altenburg, Spielgeräte
Errichtung einer Spielkombination und einer Rollstuhlfahrer-Schaukel

HB-B 053-2025
V.-L.-von-Seckendorff-Gymnasium Meuselwitz, Neubau Sozialtrakt u. Verbinder, Sanierung historische Turnhalle
Los 1 – Baustelleneinrichtung
Los 2 – Baufeldfreimachung (Abbruch) und vorbereitende Arbeiten

Öffentliche Bekanntmachung

Die 12. Sitzung des **Naturschutzbeirats** findet am **Dienstag, 26. August 2025, 17 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Amtsplatz 8, 04626 Schmölln, Beratungsraum 113 (1. OG) statt.

Tagesordnung:

1. Informationen durch die Naturforschende Gesellschaft Altenburg e. V.
2. Evaluierung Offenlandbeweidung
3. Information durch die untere Naturschutzbehörde über wesentliche, aktuelle Vorhaben und Probleme
4. Sonstiges

**FOLGT
UNS
AUF**



INSTAGRAM

[landkreis_altenburger_land](https://www.instagram.com/landkreis_altenburger_land)



FACEBOOK

[Landkreis Altenburger Land](https://www.facebook.com/LandkreisAltenburgerLand)

Die nächste Ausgabe des

KreisJournals des Landkreises Altenburger Land

erscheint am Samstag, 13. September 2025.

Redaktionsschluss ist am 2. September 2025.

Impressum:

Herausgeber:
Landkreis Altenburger Land,
vertreten durch den Landrat,
Lindenastr. 9
04600 Altenburg
www.altenburgerland.de

Redaktion:
Öffentlichkeitsarbeit,
Jana Fuchs (JF),
Tel.: 03447 586-270

Franziska Ducklaus (fd),
Tel.: 03447 586-273
oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de

Fotos:
Landratsamt Altenburger Land
(wenn nicht anders vermerkt)
Gestaltung, Satz/Layout:
Yvonne Danz (yd),
Tel.: 03447 586-258
Datenschutz:
Landratsamt Altenburger Land,
Datenschutzbeauftragter,

Tel.: 03447 586-250
datschutz@altenburgerland.de
Anzeigenverkauf:
Leipzig Media GmbH
mb_abg@leipzig-media.de
Vertrieb:
Leipzig Media GmbH
vertrieb@leipzig-media.de
Druck:
MZ Druckereigesellschaft mbH
Fiete-Schulze-Straße 3
06116 Halle

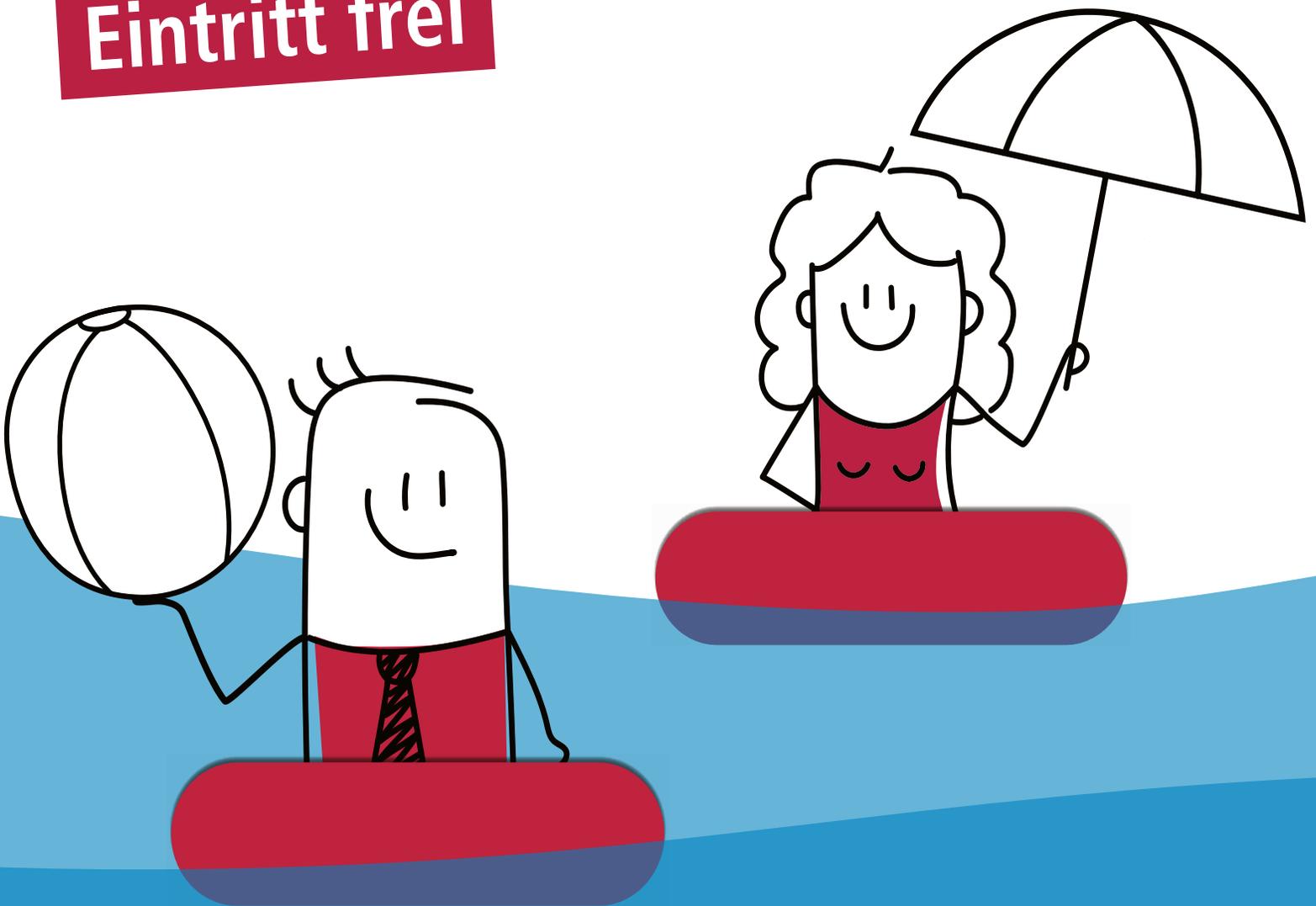
Verteilung:
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes

Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen:
über den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes, bei Einzelbezug: 1,60 Euro

16. August 2025

von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Eintritt frei



Familienfest im Freibad Süd

Ewa